



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Juni 2018



Wie schade!

Am Dienstag, den 29.05.18, trafen sich die Kinder der Outdoor-aktiv-AG der Auenwaldschule Grundschule unter der Leitung von Frau Hansen wie gewohnt zur fünften Stunde, um in den Schulwald zu gehen. Dort hatten die Gruppen der früheren Outdoor-aktiv-AG bereits einiges geleistet: Es gibt einen Barfußpfad, einen Steinkreis, der sich hervorragend für Spiele eignet, und ein Hochbeet. Da nun der Frühling sehr warm war, konnten wir das Hochbeet voller Vorfreude bepflanzen. Petersilie, Gartenkresse, Radieschen, Zitronenmelisse,

Schnittlauch, Basilikum und Erdbeeren gediehen bis jetzt ganz prächtig. Als sich nun die Gruppe um das Hochbeet versammelte, mussten wir mit Schrecken feststellen, dass zwei Erdbeerpflanzen, ein Büschlein Zitronenmelisse und der Schnittlauch plötzlich im Hochbeet fehlten. Wir hatten die Setzlinge vom „Lebendigen Land“ gespendet bekommen, das jede Woche für jede Klasse eine Obst- und Gemüsebox liefert, um den Kindern zu zeigen, wie lecker Obst- und Gemüsesorten sein können, die sie teilweise noch nicht kennen. Die Kinder waren sehr stolz darauf, den wöchentlichen Wachstumsfortschritt der Pflanzen zu beobachten und zu verfolgen. Schließlich gehört mehr zur Pflege eines Beetes, als nur die Pflanzen zu gießen. Jedenfalls fanden wir nur kreisrunde Löcher vor, wo einmal die Setzlinge in der Erde saßen. Die Kinder mutmaßten, ob sich wohl jemand einen schlechten Scherz erlaubt und die Pflanzen einfach rausgerupft und weggeworfen habe, jedoch konnten wir sie nicht finden. Auf den Gedanken, dass jemand die Setzlinge für den Eigengebrauch gestohlen haben könnte, kamen die Kinder nicht, so abwegig erschien es ihnen, dass ihnen jemand ihre Pflanzen einfach wegnimmt. Nach und nach sahen sie allerdings ein, dass genau dies wohl passiert sein muss. Schockiert und traurig darüber, dass Fremde uns die Freude am Hochbeet verdorben haben, hoffen wir nun sehr, dass uns zumindest die verschonten Pflanzen bleiben und wir selbst etwas ernten können. Für die enttäuschten Kinder der Outdoor-aktiv-AG FH